



Dr. Stefan Boëthius

Präsentismus - der größte Produktivitätsverlust im HR-Bereich

„Dem Unternehmen geht es nur so gut, wie es seinen Mitarbeitern geht“

Wenn Mitarbeiter krank oder emotional belastet zur Arbeit kommen, hat dies zwangsläufig einen negativen Einfluss auf ihre Leistungsfähigkeit. Dies ist das Problem von Präsentismus. Dieser Leistungsverlust, der hauptsächlich auf fehlender Konzentrationsfähigkeit beruht, ist der größte Unkostenverursacher im HR-Bereich. Präsentismus, so wird dieses Phänomen bezeichnet, ist das Gegenstück zu Absenzen. Bisher ist man davon ausgegangen, dass Fehlzeiten den größten Produktivitätsverlust im HR-Bereich verursachen. Dies hat sich als ein Irrtum erwiesen. Amerikanische Untersuchungen zeigen, dass Präsentismus allein wegen physischer Leiden einen Produktivitätsverlust verursacht, der 3 bis 7,5-mal grösser ist als der von Fehlzeiten. Was alle Untersuchungen bis heute nicht berücksichtigt haben, sind die Leistungseinbußen auf Grund von psychischen Leiden sowie beruflichen und privaten Sorgen. Eine vorsichtige Schätzung der Gesamtkosten von Präsentismus liegt daher beim 6- bis 15-fachen der Kosten für Absenzen.

Im Vortrag wird das Phänomen Präsentismus sowie dessen unterschiedliche Erscheinungsformen beschrieben. Mit Bezug zu wissenschaftlichen Studien und Untersuchungen werden die Auswirkungen besprochen und auf konkrete Lösungsansätze hingewiesen. Es wird auch aufgezeigt, wie das Ziel, Präsentismus zu verringern, in einen ganzheitlichen Ansatz des betrieblichen Gesundheitsmanagements eingebunden werden kann.

Dr. Stefan Boëthius

Geschäftsführer / Clinical Director der ICAS Deutschland GmbH, Frankfurt am Main. Als diplomierter Betriebswirt und Psychoanalytiker mit langjähriger Erfahrung als Unternehmer ist er als Führungskraft, Managementberater, Trainer, Coach und Autor tätig

Dr. Stefan Bethaus
ICAS Deutschland GmbH, Gerbermühlstraße 7, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: 069/66377980, Email: stefan.boethius@icas-eap.com